VORTRIEB · CHECKLISTE

GmbH oder AG: die Unterschiede in der Schweiz und wie Sie sich entscheiden

FÜR WEN

Gründerinnen und Gründer, Inhaber und Leitung Finanzen von KMU, die eine Kapitalgesellschaft gründen, eine Einzelfirma umwandeln oder eine bestehende GmbH in eine AG umwandeln wollen; Treuhand und Studierende als Nachschlagewerk

	AUFGABE	WER	BIS WANN
☐	Verfügbare Mittel mit CHF 20'000 (GmbH) oder CHF 50'000 Einzahlung (AG) verglichen		
☐	Entschieden, ob die Eigentümer im Handelsregister sichtbar sein dürfen		
☐	Geplante Eigentümerwechsel, Mitarbeiterbeteiligung und Investoren für fünf Jahre notiert		
☐	Kriterien in der Excel-Vorlage gewichtet und mit allen Gründern besprochen		
☐	Offerte des Notariats eingeholt und Gründungskosten gerechnet		
☐	Lohn und Dividende mit den Steuersätzen Ihrer Gemeinde gerechnet, branchenüblichen Lohn festgelegt		
☐	Statuten geprüft: Zustimmung zur Übertragung, Nachschüsse, Nebenleistungen (GmbH) oder Übertragungsbeschränkung (AG)		
☐	Über den Verzicht auf die eingeschränkte Revision entschieden und ihn in die Gründungsurkunde aufgenommen		
☐	Vertretungsberechtigte Person mit Wohnsitz in der Schweiz bestimmt		
☐	Kapitaleinzahlungskonto eröffnet und Bankbestätigung für das Notariat bestellt		
☐	Meldung an das Transparenzregister innerhalb eines Monats nach dem Eintrag im Kalender eingetragen		
☐	Anteilbuch oder Aktienbuch ab dem ersten Tag angelegt		

ZUR ANLEITUNG

Schritte, Beispiele, Quellen, Vorlage und KI-Skill: www.vortrieb.ch/gmbh-oder-ag-schweiz/